

Fraktionen zur Sache:

Mit dieser Serie gibt das Amtsblatt den Fraktionen im Leipziger Stadtrat Gelegenheit, ihre konkreten Positionen darzulegen. In jeder neuen Ausgabe können sie zu kontrovers diskutierten Themen der Stadtpolitik Stellung nehmen oder Themen aufgreifen, die sich mit kommunalpolitischen Zielen verbinden. Die Autorenschaft der Beiträge liegt bei den einzelnen Fraktionen. Fotos: Stadt Leipzig/M. Jehnichen



DIE LINKE.
Fraktion im Stadtrat zu Leipzig

Franziska
Riekewald
Stadträtin

Leipzig ist eine Stadt mit stetigem Einwohnerwachstum, prosperierender Wirtschaft und zunehmender Entwicklung von Wissenschafts- und Forschungseinrichtungen. Auch der Wohnungsbau wird in den nächsten Jahren deutlich zulegen müssen. All diesen Herausforderungen muss sich zwingend auch der öffentliche Nahverkehr stellen. Daher hat die Fraktion Die Linke im

Stadtrat zu Leipzig einen Antrag eingebracht, bis zur Beschlussfassung des neuen Nahverkehrsplans im Jahr 2018 das derzeitige Angebot bei Bussen und Bahnen mindestens auf dem aktuellen Niveau beizubehalten. Dieser Antrag wurde nun in der Stadtratssitzung vom 23. März 2016

LVB müssen gestärkt werden

bzw. andere negative Veränderungen (wie Taktzeitverlängerung und dgl.) im Angebot der LVB geben wird. Doch dies kann nur der erste Schritt sein. Zukünftig muss

beschlossen. Damit setzen wir ein Zeichen, dass es zumindest in den nächsten zwei Jahren keine weiteren Streckenstilllegungen

es um die Stärkung des ÖPNV gehen. So wird sich Die Linke in der Diskussion zur Erstellung des Nahverkehrsplans für einen Ausbau des Netzes einsetzen. Essentiell ist außerdem eine ausreichende Finanzierung durch öffentliche Gelder, denn sie darf nicht noch weiter zulasten der Bürgerinnen und Bürger Leipzigs verschoben werden. ■

